

Presseinformation

19. November 2012

LH Pröll: „Grafenegg ist Markenzeichen des Landes auf internationaler Ebene“

Programm von „Grafenegg 2013“ präsentiert

„Grafenegg ist zu einem Markenzeichen des Landes auf internationaler Ebene geworden“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Zuge der heutigen Präsentation des Programmes von Grafenegg im Jahr 2013. Der Festivalstandort, der insgesamt bereits 175.000 Besucherinnen und Besucher verzeichnen konnte, geht im kommenden Jahr in seine siebente Saison. Im Museumsquartier in Wien gaben heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der Künstlerische Leiter Rudolf Buchbinder, Tonkünstler-Chefdirigent Andres Orozco-Estrada, „Composer in Residence“ Brett Dean sowie der Geschäftsführer der NÖ Kulturwirtschaft DI Paul Gessl einen Ausblick auf das Jahr 2013.

Mehr als 40.000 Besucherinnen und Besucher seien im Jahr 2012 nach Grafenegg gekommen und damit sei eine Auslastung von 96 Prozent erzielt worden, bilanzierte Landeshauptmann Pröll zunächst. „In den vergangenen Jahren ist Grafenegg für uns in Niederösterreich ein Schlüsselprojekt geworden“, betonte Pröll. So werde hier die kulturpolitische Philosophie verwirklicht, hochwertiges Kulturprogramm zu für jeden leistbaren Preisen zu bieten. Darüber hinaus sei Grafenegg auch in regionalpolitischer und kulturtouristischer Hinsicht „ein wesentlicher Faktor“, meinte der Landeshauptmann: „2012 hat das Land Niederösterreich hier 2,8 Millionen Euro aufgewendet, 12,2 Millionen Euro wurden im Zuge der Umwegrentabilität in Niederösterreich verzeichnet - das heißt jeder Euro verzinst sich mehrfach.“

Im Blick auf die Zukunft sagte Pröll: „Wir möchten, dass Grafenegg uns auch weiter international beflügelt, denn Grafenegg prägt das kulturelle und internationale Profil unseres Landes.“

„Für mich ist Grafenegg eine Heimstätte geworden, mit der ich mich mit ganzem Herzen identifiziere“, sagte Rudolf Buchbinder in seiner Stellungnahme. „In wenigen Jahren ist es gelungen, Grafenegg international zu etablieren - darauf können wir sehr stolz sein“, so Buchbinder weiters, der auch einen Überblick über die Höhepunkte des kommenden Jahres gab. So verwies er u. a. auf die Sommerkonzerte „Wien nur du allein“, „In the mood“ und „Hymnen an die Nacht“

Presseinformation

sowie auf die Auftritte der Tonkünstler als Residenzorchester und Gastspiele von weltbekannten Orchestern wie dem London Symphony Orchestra, dem Pittsburgh Symphony Orchestra und den Wiener Philharmonikern.

Dirigent Orozco-Estrada sprach von einer „Symbiose“, die sich in Grafenegg ergebe: „Durch die gemeinsame Arbeit können wir hervorragende Musik den Menschen näher bringen.“ Brett Dean, „Composer in Residence“, meinte: „Diese Einladung zu bekommen ist eine tolle Gelegenheit als Musiker an diesem wunderbaren Ort dabei zu sein.“

Kulturwirtschaft-Geschäftsführer Gessl informierte: „Das Budget wird im Jahr 2013 rund 6,3 Millionen Euro betragen, 3,2 Millionen stammen aus Eigenerlösen, 3,1 Millionen kommen vom Land Niederösterreich.“

„Grafenegg 2013“ wird mit der Sommernachtsgala am 20. und 21. Juni 2013 eröffnet und mit Giuseppe Verdis Messa de Requiem am 8. September beendet werden. Insgesamt werden 78 Veranstaltungen geboten, als Höhepunkt gilt das Grafenegg Festival, das um ein Wochenende verlängert wurde und erstmals Matineen an den Sonntagen anbieten wird. Mit der Einbindung des Schlosshofs als Spielstätte für Preludes stehen ab 2013 vier erstklassige Spielstätten zur Verfügung: Der Wolkenturm, der Konzertsaal Auditorium, der Schlosshof und die Reitschule.

Der Kartenvorverkauf für Inhaber der „DUETT-Freundschaftskarte“ startet am 26. November 2012, der offizielle Kartenverkauf für die Veranstaltungen von „Grafenegg 2013“ beginnt am 10. Dezember 2012. Tickets sind online auf der Website <http://www.grafenegg.com/> erhältlich sowie an den Vorverkaufsstellen im Museumsquartier Wien (1070 Wien, Museumsplatz 1, Telefon 01/586 83 83) und in Grafenegg (3485 Grafenegg 10, Telefon 02735/5500).



Präsentierten das Programm von „Grafenegg 2013“: Der Künstlerische Leiter Rudolf Buchbinder, „Composer in Residence“ Brett Dean, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Andres Orozco-Estrada, Chefdirigent der Tonkünstler Niederösterreich.

© NLK



Presseinformation